

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 15 (1961)

**Heft:** 10: 1930-1960

  

**Artikel:** Der Umbau der Wohnhilfe Zürich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-330876>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Umbau der Wohnhilfe Zürich

Die Wohnhilfe ist eine Genossenschaft von Schreinermeistern, die durch ihre Zusammenarbeit gute und schöne Möbel zu niedrigeren Preisen herstellen können, als dies ihnen sonst möglich wäre. Die Genossenschaft wurde 1945 gegründet und hat seitdem ein stetes Wachstum erlebt. Etliche ihrer Entwürfe haben die Auszeichnung «Die gute Form» der Mustermesse und des Schweizerischen Werkbundes erhalten. Wie ihr Geschäftsführer, Herr Milani, bei der Besichtigung der neuen Räume an der Oberdorfstraße in Zürich ausführte, möchte die Wohnhilfe in noch vermehrtem Maße mit begabten Entwerfern zusammenarbeiten.

Das umgebaute Haus steht in einem charakteristischen Altstadtquartier Zürichs. Obwohl es keinen kunstgeschichtlichen Wert besitzt, hilft es doch mit, die ganz bestimmte Atmosphäre der Altstadt zu prägen. Es wurde deshalb nicht durch einen Neubau ersetzt, sondern nur umgebaut. Daß dieser Umbau in hervorragender Weise gelungen ist, zeigen die weiten, hellen Verkaufsräume. Die Ladenflächen sowie die Lager- und Büroflächen wurden von 265 m<sup>2</sup> auf 630 m<sup>2</sup> erhöht. Dadurch können jetzt auch thematische Ausstellungen durchgeführt werden. Dabei ist es ein besonderes Anliegen der Wohnhilfe, bisher vernachlässigte Gebiete zu bearbeiten. So werden Themen wie das Zimmer des jungen Schulentlassenen, das Wartezimmer, der Korridor, die ausgebaute Dachkammer und das Zimmer der Haushalthilfe dargestellt. W.



1 Grundriß Erdgeschoß 1:300

2 Grundriß Obergeschoß 1:300

- 1 Eingang
- 2 Ausstellungsraum
- 3 Packraum
- 4 Büro
- 5 Lager

